

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

12. Stück vom Jahre 1911.

Inhalt: Nr. 47. Verordnung, betr. Abänderung der Verordnung vom 18. Juli 1906, die das Faßwesen betreuenden landesrechtlichen Vorschriften betr. S. 183. — Nr. 48. Verordnung, eine Abänderung der Ausführungsverordnung zur Reichsgewerbeordnung vom 28. März 1892 betr. S. 184. — Nr. 49. Bekanntmachung, die Umgestaltung der Pfarodie Tittersdorf aus der Pfarodie Marienberg in die Pfarodie Oberrappitz II betr. S. 184. — Nr. 50. Verordnung, die Freantierung der Veräußerungsanzeigen der Letzte betr. S. 185. — Nr. 51. Verordnung, das Vorkursverfahren der Richter im Staatsverwaltungsamt betr. S. 185. — Nr. 52. Bekanntmachung, die Öffnung des Betriebes auf den volljurigen Nebenbahnhofsrieden Seefinghdt b. Brandis—Treffler-Pauschstein und Karlsruferden—Erlbach, sowie auf der schmalspurigen Nebenbahnhofs Thum—Meinertsdorf betr. S. 188. — Nr. 53. Bekanntmachung über Änderungen der Prüfungsordnung für Kandidaten des höheren Schulamtes der mathematisch-naturwissenschaftlichen und chemischen Richtung an der Königlich technischen Hochschule zu Dresden. S. 187. — Nr. 54. Bekanntmachung über Änderungen der Ordnung der Prüfung für das höhere Schulamt. S. 188.

Nr. 47. Verordnung,

betreffend Abänderung der Verordnung vom 18. Juli 1906, die das Faßwesen betreuenden landesrechtlichen Vorschriften betreffend
(G. u. B.-Bl. S. 240);

vom 20. August 1911.

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs wird § 9 Absatz 2 der Verordnung vom 18. Juli 1906, die das Faßwesen betreuenden landesrechtlichen Vorschriften betreffend, aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Weitere Zusätze insbesondere über Religion und Staatsangehörigkeit der im Faß bezeichneten Personen sind unzulässig.

Dresden, den 20. August 1911.

Ministerium des Innern.

Graf Wisthum v. Schödt.

Vogel.